

1. Record Nr.	UNINA9910508303803321
Autore	Schürmann Volker
Titolo	Bewegungskulturen im Wandel : Der Sport der Medialen Moderne - Gesellschaftstheoretische Verortungen
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2016 ©2016
ISBN	3-8394-3152-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (397 pages)
Collana	KörperKulturen
Altri autori (Persone)	MittagJürgen StibbeGünter NielandJörg-Uwe HautJan StibbeGunter
Disciplina	306.483
Soggetti	Sports-Social aspects Sports-Sociological aspects Mass media and sports Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover. Bewegungskulturen im Wandel -- Inhalt -- Einleitung -- Zugang und theoretisch-konzeptionelle Perspektive -- Warum Gesellschaftstheorie und warum diese? Zu den Grundlagen von Mediale Moderne -- Sportphilosophie: Natur und Ökonomie - Zwei Kategorien moderner Gesellschaften -- Leistung und Erfolg in Sport und Ökonomie -- Kann man sagen „Die bessere Mannschaft hat verloren? (José Mourinho)??. Response zu Simon Johnen: Leistung und Erfolg in Sport und Ökonomie -- Natur und Leben aus moderner Sicht. Die gesellschaftliche Stellung naturwissenschaftlichen Wissens am Beispiel der Biologie in der Theorie Mediale Moderne -- Die Medialität des Agon. Sport und Spiel in der klassischen Antike -- Vereinssport: Zwischen Kontinuität und Wandel - Sportvereine als Institutionen (zivil-)gesellschaftlichen Handelns -- Was bedeuten Werte und Wertewandel im Sport? -- Was ist ein Sportverein „wert??. Vereine als Seismographen der Werteforschung -- Alive and Kicking?. Fußballvereine in

Deutschland und England als Orte von Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung -- Fußball und die Regulierung kollektiver Emotionen -- Sportentwicklung und Medienwandel - Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde zum Mediensport -- Medialisierung des Sports - ein Untersuchungsmodell -- Der Medialisierungsgrad des Spitzensports - eine Typologie -- Olympische Prinzipien und gesellschaftliche Werte in der Printberichterstattung. Ausgewählte Befunde einer Pilotstudie -- Kommunikationswissenschaftliche Perspektiven auf Werte in Zeiten des Medien- und Gesellschaftswandels -- Schulsport: Körper und Wissen im Sportunterricht - Zwischen Instrumentalisierung und Selbstbestimmung -- Instrumentalisieren und Entdecken - Körperbilder in Sportlehrplänen 1980-2011 -- Körperbilder im Schulsport: Konstruktion, Kontrastierung, Kommentar. Zum Wandel gesellschaftlicher Erwartungen an Wissenserwerb in Sportlehrplänen -- Handlungsfähigkeit im Sport - transversal und reflexiv -- Einordnungen -- Der Wandel des Sports und das Problem seiner gesellschaftstheoretischen Einordnung -- Anmerkungen zum Projekt „Sport der Medialen Moderne? aus politikwissenschaftlicher Perspektive -- Mediale Moderne - systemtheoretisch beobachtet -- Sport und Gesellschaftstheorie - Plädoyer für ein kritisches Update -- Autorinnen und Autoren.

Sommario/riassunto

Sport wandelt sich unverkennbar. Klassischer Vereinssport mit regelmäßigen Trainingszeiten in für den Sport ausgewiesenen Räumen verliert an Attraktivität. Sportliche Aktivitäten, die sich durch individuelle Motivation, Ausübungszeit und -ort auszeichnen (etwa Joggen oder Skateboarding), haben immer mehr Anhänger. Wie gestaltet sich sportliches Handeln in der Gegenwart im Vergleich z.B. zum klassischen Olympismus der Moderne? Die Beiträger_innen untersuchen, wie Prozesse der Veränderung in den Sport- und Bewegungskulturen gesellschaftstheoretisch zu verorten sind, und zeigen, inwieweit sie eine seismographische Funktion für gesellschaftliche Prozesse haben.
